

CeBIT 2012: IGEL zeigt Multimedia-Thin Client mit ARM-Technologie

01.02.2012, 13:49 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *IGEL Technology*



Der neue Multimedia-Thin Client ist in das derzeit „kleinste“ IGEL-Gehäuse des Modells UD2 eingebaut

IGEL demonstriert als weltweit erster Hersteller den Prototyp eines Multiprotokoll- und Multimedia-Thin Clients in der 200-Euro-Klasse. Dank ARM-Technologie und System-on-Chip (SoC)-Design inklusive DSP von Texas Instruments bietet der energieeffiziente Thin Client eine außergewöhnliche Multimedia-Performance.

Bremen, 31. Januar 2012 – IGEL Technology, der in Deutschland führende Thin Client-Hersteller, präsentiert auf der CeBIT 2012 vom 6. bis 10. März einen kostengünstigen Multiprotokoll-Thin Client auf ARM-Basis, der sich durch niedrigen Platzbedarf, geringen Stromverbrauch und eine außergewöhnlich hohe Multimedia-Performance auszeichnet. Das Gerät soll nach Markteinführung weniger als 300 Euro kosten und u.a. HD-Videos Fullscreen wiedergeben können. Der Multiprotokoll-Thin Client basiert auf einem System-on-Chip (SoC)-Design, wie es auch kürzlich von Citrix vorgestellt wurde, und unterstützt neben Citrix HDX und HDX 3D auch Microsoft RemoteFX.

Die kostengünstige ARM-Technologie hat sich im Smartphone- und Tablet-Markt bewährt. Nun macht sich auch die Thin Client-Branche die Vorteile von hoher Performance, Energieeffizienz und geringem Platzbedarf zunutze. Der IGEL-Prototyp ist in das derzeit „kleinste“ IGEL-Gehäuse des Modells UD2 eingebaut. Der integrierte DSP von Texas Instruments beschleunigt die Verarbeitung von Protokollen wie Microsoft RemoteFX und verleiht dem Gerät eine mit den Top-Modellen der Branche vergleichbare Multimedia-Performance. Hierzu zählen unter anderem die HD-Videowiedergabe in Fullscreen sowie die Bereitstellung grafisch aufwendiger Inhalte, wie zum Beispiel Aero-Effekte, PowerPoint-Präsentationen oder Flash.

Multiprotokoll-Thin Client

Der IGEL Universal Desktop-Strategie folgend, lässt sich der ARM-Thin Client nicht nur mit einer spezifischen Desktop-Virtualisierungslösung einsetzen. Für ein möglichst breites Einsatzspektrum wird neben dem Microsoft RemoteFX-Protokoll auch Citrix ICA mit HDX unterstützt. Je nach Verfügbarkeit werden weitere Standards integriert.

„Da ARM-Plattformen vergleichsweise wenig standardisiert sind, geht der Premiere des Prototyps ein hohes Entwicklungsengagement voraus“, kommentiert Dirk Dördelmann, Entwicklungsleiter und Geschäftsführer bei IGEL. „Für unsere Kunden bedeutet das mehr Performance zu geringeren Investitions- und Betriebskosten, aber auch hohe Investitionssicherheit. Mit dieser Technologie setzen wir das IGEL Universal Desktop-Prinzip fort, und bieten einen weiteren Thin Client, dessen Betriebssystem aktualisierbar ist und der sich mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen IGEL Universal Management Suite vollumfänglich fernadministrieren lässt.“

„Das Ergebnis unserer jüngsten Entwicklungsarbeit zeigt, dass IGEL dem Wettbewerb wie so oft einen Schritt voraus ist“, ergänzt Heiko Gloge, Managing Director bei IGEL. „Kein anderer Anbieter kann bislang ein ähnlich preisgünstiges, energieeffizientes und performantes Gerät vorweisen, das so viele aktuelle Technologietrends vereint.“

Portrait

Über IGEL Technology

IGEL Technology ist einer der weltweit führenden Thin Client Hard- und Software-Hersteller und Marktführer in Deutschland. IGEL entwickelt, produziert und vertreibt Linux- und Microsoft Windows-basierte Desktop-Thin Clients und in LCD-Bildschirme integrierte Geräte. Softwareseitig hat IGEL die Universal Desktop Converter-Software (UDC) im Portfolio. Die UDC-Software stattet ältere PCs sowie Thin Clients und Nettops ausgewählter Drittanbieter mit der aktuellen IGEL Universal Desktop-Firmware aus. Typisch für IGEL ist der universelle Zugriff auf zentrale IT-Infrastrukturen. Diese Universal Desktop-Strategie gestattet IGEL-Kunden eine flexible Auswahl ihrer serverseitigen

Lösungen. Hierfür integriert IGEL in die leistungsfähige Firmware ein breites Spektrum an Softwareclients, -tools und lokalen Protokollen. Diese erlauben neben dem Zugriff auf das Server Based Computing unter Windows, Citrix und Linux auch den direkten Zugriff auf virtuelle Desktops (u.a. VMware, Citrix, Microsoft, RedHat), Legacy Host-, SAP-, Java- oder Web-Applikationen sowie VoIP. Für größtmögliche Sicherheit sorgt eine konsequente VPN- und Smartcard-Unterstützung. Die zentrale Verwaltung sämtlicher Universal Desktop-Modelle erfolgt einheitlich, komfortabel und kostengünstig mittels der im Lieferumfang enthaltenen Remote-Managementsoftware IGEL Universal Management Suite. Kooperationen mit kompetenten Partnern und Branchenspezialisten gewährleisten ferner die schnelle und flexible Bereitstellung maßgeschneiderter Lösungen vor Ort.

IGEL Technology ist Teil der weltweit aktiven Melchers-Gruppe und Mitglied im BITKOM. Neben dem Hauptsitz und der Entwicklungsabteilung in Deutschland ist IGEL mit einem Tochterunternehmen in Großbritannien sowie Hongkong, Singapur, Shanghai und Peking vertreten. Darüber hinaus ist IGEL mit Distributionspartnern und Authorized Partner in den USA und über 50 weiteren Ländern vertreten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.igel.com.

IGEL ist eine geschützte Marke der IGEL Technology GmbH. Alle Hardware- und Software-Namen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller. Alle sonstigen genannten oder anders erkennbaren Marken, eingetragenen Waren- und/oder Dienstleistungsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

News-ID: 603893 • Views: 169 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/603893/CeBIT-2012-IGEL-zeigt-Multimedia-Thin-Client-mit-ARM-Technologie.html>